

Jugend trainiert für Olympia Basketball Regionalentscheid

Am 6. Dezember nahmen zwei Teams der WFS nach langer Zeit wieder im Basketball am Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ teil. Nicht zuletzt durch das Engagement von Frau Prinz und der Kooperation mit dem Basketball Bundesligisten ALBA Berlin wurde das Interesse bei den Schülern geweckt.

Nach gut einem Jahr Arbeit war nun die „Wettkampfreife“ erreicht. Entsprechend groß waren Begeisterung, Motivation und Einsatzbereitschaft.

Die Mädchen der WK II hatten es im Regionalentscheid mit der Drei Burgen Edertal - (Felsberg) und der Ense-Schule Bad Wildungen zu tun. Gegen die Ense Schule, deren Team eine komplette Vereinsmannschaft war, gab es eine deutliche Niederlage. Das Spiel gegen Felsberg konnten unsere Mädchen lange Zeit offen halten und führten dabei sogar. Am Ende hatte Felsberg aufgrund der Physis ihrer im Schnitt älteren und erfahreneren Spielerinnen knapp die Nase vorn.

Die Jungen mussten gleich im ersten Spiel gegen die Carl-Schomburg Schule ran. In deren Reihen neben einigen U18 Regionalliga Spielern, sogar einen Jugend-Nationalspieler. Dem hatte unser junges Team wenig entgegen zu setzen und es gab eine deutliche Niederlage.

Das zweite Spiel gegen die im Schnitt auch deutlich älteren Schüler IGS Kaufungen fand absolut auf Augenhöhe statt und 23 Sekunden vor Schluss lag die WFS noch in Führung. Um diesen Vorsprung über die Zeit zu bringen, mangelte es unserem jungen Team dieses Mal noch an Abgeklärtheit.

Am Ende standen ein 3. Platz für die Mädchen und ein 5. Platz für die Jungen im Regionalentscheid Basketball.

Im nächsten Jahr kommen wir wieder, dann sind wir größer, stärker, erfahrener und eine Rechnung haben wir auch noch zu begleichen war die einhellige Meinung aller Beteiligten.

Daniela Prinz